

### **6.1.3 Bundesnotarordnung (BnotO)**

*In der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.1961 (BGBl. I S. 97), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.11.2012 (BGBl I)*

## **Erster Teil Das Amt des Notars**

### **1. Abschnitt Bestellung zum Notar**

#### **§ 13**

(1) Nach Aushändigung der Bestallungsurkunde hat der Notar folgenden Eid zu leisten:

"Ich schwöre bei Gott, dem Allmächtigen und Allwissenden, die verfassungsmäßige Ordnung zu wahren und die Pflichten eines Notars gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe!"

Wird der Eid von einer Notarin geleistet, so treten an die Stelle der Wörter "eines Notars" die Wörter "einer Notarin".

(2) Gestattet ein Gesetz den Mitgliedern einer Religionsgesellschaft, an Stelle der Worte "Ich schwöre" andere Beteuerungsformeln zu gebrauchen, so kann der Notar, der Mitglied einer solchen Religionsgesellschaft ist, diese Beteuerungsformel sprechen. Der Eid kann auch ohne religiöse Beteuerung geleistet werden.

(...)